



Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 10. Mai 2016

Vorlagen-Nr. 16-F-01-0001

**Berücksichtigung von Blühstreifen in Pachtverträgen
Antrag der Fraktion SPD vom 03.05.2016**

Der immer weiter abnehmende Bestand an Arten vollzieht sich auch im städtischen Raum. In der jüngeren Vergangenheit hat sich der Umweltausschuss Ausschuss ausführlich mit dieser Thematik befasst. Die Notwendigkeit zur Förderung der Biodiversität stieß hierbei auf große Zustimmung. Hierbei wurde insbesondere das Beispiel der Stadt Frankfurt sehr wohlwollend zur Kenntnis genommen, auf Ackerflächen sogenannte Blühstreifen vorzuhalten. Zu diesem Zweck wurden auch entsprechende Regelungen in die Pachtverträge über öffentliche Flächen aufgenommen. Als Einstieg in eine bessere Förderung der Biodiversität scheint dieser Schritt auch für Wiesbaden sehr vielversprechend.

Der Magistrat wird daher gebeten

zu veranlassen, dass künftig bei Neuverpachtungen von städtischen Flächen zur landwirtschaftlichen Nutzung ein Flächenanteil von 5% durch den Pächter als Blühstreifen anzulegen sind oder für ökologisch mindestens gleichwertige Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität genutzt werden. Bestehende Verträge sollen nach Möglichkeit in diesem Sinne angepasst werden. Spätestens mit Ablauf der vertraglichen Pachtdauer sind solche Regelungen verpflichtend auf-zunehmen.

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 12.05.2016

Der Antrag wird um die neue Ziffer 2 ergänzt:

2. dem Ausschuss zunächst einen Musterpachtvertrag vorzulegen.

Beschluss Nr. 0044

Der Antrag der SPD Fraktion und der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen werden abgelehnt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2016

Maritzen
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .05.2016

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .05.2016

Dezernat II
Dezernat III
Dezernat VII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister